

7. Sachstandsbericht

Januar 2025 – Dezember 2025

ILE Baunach-Allianz



1. Vorsitzender Jürgen Hennemann, 1. Bürgermeister Stadt Ebern
stellv. Vorsitzender Manfred Deinlein, 1. Bürgermeister Gemeinde Reckendorf

Verfasser: Felix Henneberger, Umsetzungsbegleitung
henneberger@baunach-allianz.de
Stand 25.02.2026

Anschrift: Rittergasse 3, 96106 Ebern **Internet:** www.baunach-allianz.de **Telefon:** 09531/629-47

Baunach · Ebern · Gerach · Itzgrund · Kirchlauter · Lauter · Maroldsweisach · Pfarweisach · Reckendorf · Rentweinsdorf · Untermerzbach

Inhalt

1. Rückblick auf die ILE/ Geschäftsstelle	3
2. Aktuelle Projekte.....	7
3. Öffentlichkeitsarbeit	15
4. Beschluss, Ausblick & Weiteres	17

Anlagen:

Belege Öffentlichkeitsarbeit
Monitoring Tabelle
Beschluss

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text das **generische Maskulinum** verwendet. Diese Formulierungen umfassen gleichermaßen w/m/d Personen; alle sind damit selbstverständlich gleichberechtigt angesprochen.

1. Rückblick auf die ILE/ Geschäftsstelle

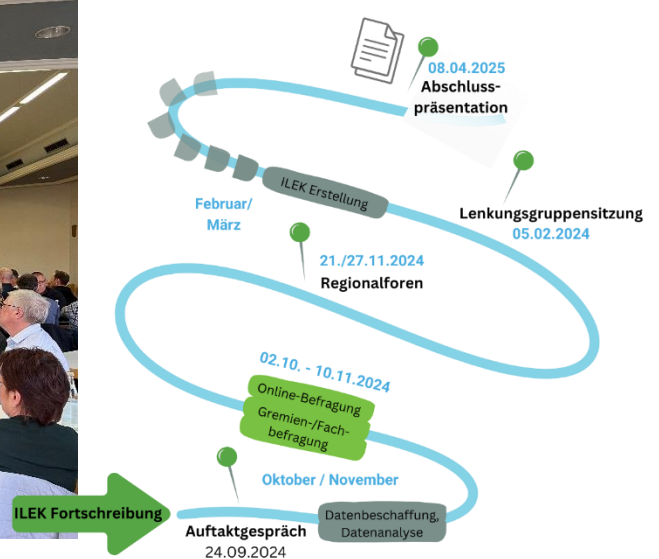
- Die ILE und der Verein bestehen seit 2018. Der Arbeitsplatz der ILE Umsetzungsbegleitung liegt im Verwaltungsgebäude der VG Ebern, hier hat auch der 1. Vorsitzende des Vereins, Jürgen Hennemann (1. Bürgermeister Stadt Ebern), seinen Sitz.
- Nach einer Zwischenevaluierung im April 2021 ist Ende Juni 2025 die erste siebenjährige Förderphase ausgelaufen. Daher stand das erste Halbjahr 2025 ganz im Zeichen der ILEK-Fortschreibung und dem Start und der Beantragung in eine neue Förderphase. Die ILEK-Fortschreibung wurde bereits 2024 mit einem Evaluierungsseminar und der Beauftragung eines Planungsbüros eingeleitet.

Nachdem 2024 die Bürgerbeteiligung in Regionalforen sowie über eine Onlinebeteiligung stattgefunden hatte, standen Anfang 2025 die Priorisierung und Finalisierung der Projekte, Schwerpunkte und Handlungsfelder im Fokus. Hierzu fanden Workshops und Feedbackrunden mit den Verwaltungen und den Bürgermeistern statt. Im Frühjahr wurde die Entwurfsfassung des ILEK finalisiert.

Am 08.04.2025 fand schließlich eine beschließende interkommunale Ratssitzung statt, an der alle elf Gemeinderäte der beteiligten Kommunen teilnahmen. Zunächst gab es einen Rückblick auf die Arbeit und Projekte der vergangenen sieben Jahre durch den Umsetzungsbegleiter Felix Henneberger. Anschließend stellte das Planungsbüro das neue ILEK vor. Im Anschluss beschlossen die einzelnen Stadt- und Gemeinderäte per Ratsbeschluss die Fortführung der interkommunalen Zusammenarbeit bis 2030, einschließlich der Anerkennung des ILEK mit seiner Projektliste.

Das neu erstellte ILEK findet sich auf der Internetseite der Baunach-Allianz:

www.baunach-allianz.de



ILEK-Fortschreibung: Abschlussveranstaltung am 08.04.25 und Terminplan

•

Anschrift: Rittergasse 3, 96106 Ebern **Internet:** www.baunach-allianz.de **Telefon:** 09531/629-47

- Quartalsweise und nach Bedarf finden zur internen Abstimmung in der Allianz **Lenkungsgruppensitzungen** (LK) statt. Neben den Bürgermeistern der 11 Gemeinden nehmen an diesen Sitzungen die Umsetzungsbegleitung, eine Vertreterin des Regionalmanagements, sowie ein Vertreter des Fördermittelgebers Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken / Oberfranken teil. Projektbezogen werden auch weitere Personen zu diesen Sitzungen eingeladen. Zudem werden hier auch die Ergebnisse und Sachstände der zwei weiteren Projektstellen der Baunach-Allianz präsentiert.
Zwischen diesen Lenkungsgruppensitzungen kommt der **kleine Vorstand**, bestehend aus dem 1. Vorsitzenden, stellv. Vorsitzenden, Kassenwart und Schriftführer nach Bedarf zusammen.
- **Einmal jährlich tagt das Auswahlgremium zum Regionalbudget** Hier kommen im Januar. 9 Personen - davon 5 Personen aus der Zivilgesellschaft und 4 Bürgermeister – zusammen und bewerten die eingereichten Projekte aus dem Regionalbudget für das laufende Jahr.
- Die Umsetzungsbegleitung nimmt außerdem **regelmäßig an Treffen mit Akteuren der Regionalentwicklung im Landratsamt Haßberge und Landratsamt Bamberg** zum gemeinsamen Austausch und Abstimmung von Projekten und Konzepten teil. Hier sind in der Regel Wirtschaftsförderung, die Geschäftsführung der LAG, das Regionalmanagement, der Tourismus, weitere ILE- Umsetzungsbegleitungen anwesend.
- Das Team der Baunach-Allianz wurde von 07/22-06/24 durch eine **Projektstelle „kommunale Entwicklungspolitik (KEPOL)“** für 2 Jahre verstärkt. Eine Verlängerung um zwei weitere Jahre wurde beantragt und ab 10/24 bewilligt. Die Stelle war zunächst bis 12/24 besetzt und wurde Anfang 2025 neu ausgeschrieben **ab 03/25 ist die Stelle neu besetzt**, und besteht voraussichtlich bis 12/26. Eine Fortführung ist aktuell in Prüfung. Vertieft werden die **Themenschwerpunkte: globale Nachhaltigkeitsziele, fairer Handel und die Verankerung der Themen in den Kommunen und in der Bevölkerung**.
- Zusätzlich gibt es Verstärkung durch eine **Projektstelle beim Themenschwerpunkt „Eine Allianz für die Biodiversität“**. Das Projekt läuft von 07/23 bis 06/27 und intensiviert die Bestrebungen in den **Themenschwerpunkten Offenland-Biotopverbund, Umsetzung einer Biodiversitätsstrategie und Gewässer**. Eine Fortführung ist aktuell in Prüfung.
- **Des Weiteren wird durch die Geschäftsstelle fortlaufend folgendes betreut:**
 - Vorbereitung und Protokollierung von Sitzungen
 - Geschäftsführung Verein, Sachstands- und Geschäftsberichte
 - Buchführung, Rechnungslegung
 - Erstellung von projektbezogenen Förderanträgen, Leistungsbildern, Zuwendungsbescheiden, Verwendungsnachweisen
 - Öffentlichkeitsarbeit
- **Außerdem zählt zu den Arbeitsinhalten der Umsetzungsbegleitung folgendes:**
 - Teilnahme an Workshops bzw. Sitzungen der LAG bzw. Kreisentwicklung der Landkreise Bamberg und Haßberge
 - Geschäftsführung des Vereins

Anschrift: Rittergasse 3, 96106 Ebern **Internet:** www.baunach-allianz.de **Telefon:** 09531/629-47

- Ladung, Vorbereitung und Durchführung der Allianz-Sitzungen, Protokollführung, Vorbereitung der Beitragsordnung
 - Regelmäßiger Informationsaustausch zwischen Akteuren der regionalen Entwicklung sowie der Vorstandschaft der Baunach-Allianz.
 - Anlaufstelle für Anliegen bzw. Ideen der Bürgerschaft und Koordination der weiteren Vorgehensweise
 - Information von Bürgern, Bürgermeistern, Vereinen und Gewerbetreibenden über Fördermöglichkeiten der ländlichen Entwicklung
- Auf einer **jährlichen Mitgliederversammlung** des eingetragenen Vereins „Baunach-Allianz e.V.“ wird der Vorstand entlastet, der Geschäftsbericht vorgestellt und alle 3 Jahre der Vorstand und weitere Ämter gewählt.
 - **Die Mitgliederversammlung fand am 08.12.2025 statt. In diesem Jahr wurde lediglich der Vorstand entlastet und der Sachstands- /Geschäftsbericht vorgestellt.**

Die letzten Wahlen fanden am 16.05.2024 statt. Turnusmäßig würde die nächste Wahl 2027 stattfinden. Voraussichtlich sind jedoch nach der Kommunalwahl 2026 einige Posten neu zu besetzen.

Aktuelle Besetzung der Ämter:

Jürgen Hennemann - 1. Vorsitz
 Manfred Deinlein - stellv. Vorsitz
 Helmut Dietz – Schriftführer
 Tobias Roppelt – Schatzmeister
 Karl-Heinz Kandler - Kassenprüfer
 Steffen Kropp – Kassenprüfer

- **Auflistung der wichtigsten Sitzungen**

(Lenkungsgruppe, Mitgliederversammlung, Auswahlgremium, ILEK Fortschreibung):

- 20.01.2025 Auswahlgremium Regionalbudget
- 05.02.2025 Lenkungsgruppe
- 18.03.2025 Lenkungsgruppe
- 08.04.2025 Lenkungsgruppe & Interkommunale Ratssitzung
- 01.08.2025 Lenkungsgruppe
- 08.12.2025 Lenkungsgruppe & Mitgliederversammlung

Im **Rückblick auf die Ziele des Vorjahres** (Sachstandsbericht 2024), kann festgehalten werden, dass der Abschluss der ILEK-Fortschreibung wie geplant abgeschlossen wurde. Die Fortsetzung der ILE-Arbeit wurde per Ratsbeschluss der einzelnen Stadt- und Gemeinderäte beschlossen und durch die Lenkungsgruppe der Baunach-Allianz bekräftigt. Das ILEK wurde durch das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken erfolgreich anerkannt. So stand der Beantragung der neuen Förderperiode ab 07/25 nichts im Wege und auch die notwendigen Verwendungsnachweise der alten Förderperiode sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Wie geplant konnte die Projektstelle (KEPOL) ab 03/25 neu besetzt werden und unterstützt nun bei Projekten wie einem „fairen Hausaufgabenheft“ für Grundschüler der Baunach-Allianz. Auch die Vertiefung von Projekten im Bereich der Biodiversität

Anschrift: Rittergasse 3, 96106 Ebern **Internet:** www.baunach-allianz.de **Telefon:** 09531/629-47

(ANK Förderzusage über ca. 750.000€ für Pflege und Aufwertung von kommunalen Grünflächen)
konnte erfolgreich starten.

2. Aktuelle Projekte

Im Anhang findet sich eine tabellarische Projektübersicht nach Handlungsfeldern mit allen Maßnahmen des letzten Kalenderjahres. Diese ist nach der Mustervorgabe. „Dokumentation zur Erfassung der Entwicklungsziele, Umsetzungsgrad der Maßnahmen und Zielerreichung“ des ALE Unterfranken aufgebaut Hier enthalten sind:

- Handlungsfelder
- Entwicklungsziele
- Leitprinzipien
- Maßnahmenliste (Projekte)
- Regionale Kriterien zur Auswahl der Förderprojekte
- Umsetzungsgrad
- Anmerkungen

Im Folgenden werden exemplarisch einzelne Maßnahmen, die im laufenden Jahr durchgeführt wurden, kurz dargestellt:

Handlungsfeld

Orts- und Innenentwicklung

Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen zur Innenentwicklung: Fortführung der Plakataktion „Baulücke schließen, Türöffner sein!“ Zur weiteren Stärkung der Innenentwicklung wird die erfolgreiche Plakataktion aus 2024 fortgeführt. In Kooperation mit dem Regionalmanagement Haßberge sowie weiteren ILE-Zusammenschlüssen im Landkreis werden erneut öffentlichkeitswirksame Maßnahmen umgesetzt, die Eigentümerinnen und Eigentümer auf Leerstände, Baulücken und Aktivierungsmöglichkeiten aufmerksam machen. Ziel ist es, die Innenentwicklung als kontinuierlichen Verwaltungsprozess sichtbar zu machen und Beratungsangebote der Kommunen stärker hervorzuheben.

Orts- und Innenentwicklung

Die Maßnahmen O2 bis O4 werden hier gebündelt dargestellt, da Sie als Gesamtpaket Innenentwicklung fördern, Leerstand vermeiden und Folgekosten durch Neubau von Infrastruktur verringern sollen. Die Projekte werden seit 2020 fortlaufend durchgeführt. Die Angebote wurden im Jahr 2025 überarbeitet und in der Darstellung an die neue Website angepasst. Aktuell werden die Maßnahmen ohne wesentliche Veränderung fortlaufend weitergeführt, benötigen dennoch kontinuierlich Betreuung.

Es werden die Gemeinden betreut, Miet- und Immobilienanzeigen eingestellt und Anfragen von Bürgern bearbeitet. Die Angebote und Förderprogramme sind auf www.baunach-allianz.de/immobilien abrufbar. Potentielle Bauherren und Immobilienkäufer werden über die Maßnahme betreut. Marktaktive Leerstände im Altort (>12 Monate) werden so bestmöglich vermieden.

Förderung von Orten der Begegnung

Anschrift: Rittergasse 3, 96106 Ebern **Internet:** www.baunach-allianz.de **Telefon:** 09531/629-47

Im Vorfeld des Regionalbudgets 2025 wurden verschiedene Projektträger intensiv bei der Antragstellung begleitet, um neue oder verbesserte Orte der Begegnung in den Mitgliedskommunen zu schaffen. Ziel ist es, nicht-kommerzielle Treffpunkte zu stärken, die Aufenthaltsqualität in den Ortskernen zu erhöhen und damit die soziale Infrastruktur nachhaltig zu fördern.

Zu den Projekten /Projektträgern die beraten wurden zählen unter anderem:

- Mobiler Marktstand für Feste in Rentweinsdorf – flexibel einsetzbar für Märkte, Vereinsveranstaltungen und Dorffeste
- Fitnessparcours zwischen Memmelsdorf und Untermerzbach – niederschwelliges Bewegungsangebot für alle Altersgruppen
- Aufwertung des Dorfgemeinschaftshauses Rabelsdorf – u. a. durch ein neues Toilettenhäuschen und ergänzende Infrastruktur

Durch die gezielte Unterstützung der Projektträger konnte die Baunach-Allianz dazu beitragen, Begegnungsräume im ländlichen Raum zu stärken und die Attraktivität der Ortskerne weiter zu erhöhen.

Einstellung von Bebauungsplänen in den BayernAtlas

Die Digitalisierung der Bauleitplanung in der Baunach-Allianz ist weitgehend abgeschlossen. In 10 von 11 Mitgliedskommunen sind die Bebauungspläne inzwischen vollständig im BayernAtlas hinterlegt und online abrufbar. Die Gemeinden haben dabei unterschiedliche technische Wege der Systemintegration gewählt, je nach vorhandener Softwarestruktur und Verwaltungsorganisation.

Mit der erfolgreichen Bereitstellung der Daten ist das Projekt abgeschlossen und trägt zu mehr Transparenz, Nutzerfreundlichkeit und Verwaltungsmodernisierung bei.

Handlungsfeld

Wirtschaft und Energie

Erhitzungsanlagen für Streuobst in der Region

- Bewerbung der Abfülltermine der Erhitzungsanlage in Ebern (Heubach):

Die Abfüll- und Verarbeitungstermine der bestehenden Erhitzungsanlage werden fortlaufend über die Kommunikationskanäle der Baunach-Allianz beworben. Dadurch wird die regionale Nutzung des Angebots gestärkt und die Sichtbarkeit der Streuobstverarbeitung erhöht.

- Beratung des OGV Reckendorf im Vorfeld des Regionalbudgets 2026:

Der Obst- und Gartenbauverein Reckendorf wurde bei der Planung einer kombinierten Obstpress- und Erhitzungsanlage unterstützt. Die Anlage soll künftig nicht nur der lokalen Streuobstverwertung dienen, sondern auch bei Aktionen im Rahmen des Ferienprogramms eingesetzt werden und damit einen zusätzlichen Bildungs- und Gemeinschaftsaspekt erfüllen.

Handlungsfeld

Natur, Umwelt und Klima

Projekte zur Biodiversität

Für die Baunach-Allianz wurde gemeinsam mit der Stadt Ebern und dem BUND Naturschutz ein Projektantrag beim Bayerischen Naturschutzfonds eingereicht. Hier wurde ein Zuwendungsbescheid

Anschrift: Rittergasse 3, 96106 Ebern **Internet:** www.baunach-allianz.de **Telefon:** 09531/629-47

für vier Jahre mit einem Gesamtbudget von 495.000 € (85 % Förderung) bewilligt. Neben umfangreichen Projektmitteln umfasst der Bescheid auch die Finanzierung einer eigenen Projektstelle.

Die Projektlaufzeit läuft von 2023 bis voraussichtlich 2027. Über die Projektstelle wird das Themenfeld Biodiversitätsarbeit in der Baunach-Allianz fachlich vertieft. Die Projekte gliedern sich in drei zentrale Handlungsfelder:

- Offenland-Biotopverbund mit Schwerpunkt Streuobst
- Umsetzung der Biodiversitätsstrategie Ebern und Übertragung auf die Baunach-Allianz
- Biotopnetz Gewässerauen mit Schwerpunktgebiet Baunachau

- Streuobst für Alle – Ausgabe 2025

Anfang 2025 wurde die Förderung aus der Aktion 2024 gemeinsam mit der Baumschule und dem ALE vollständig abgerechnet. Auch im Jahr 2025 konnten erneut rund 500 Streuobstbäume ausgegeben werden. Die Beantragung erfolgte bis Mai, die Ausgabe findet wie gewohnt im November an den Bauhöfen der Allianzkommunen statt.

- Mitwirkung in der Trägergemeinschaft Biodiversität

Zur Steuerung und Weiterentwicklung der laufenden Biodiversitätsprojekte nimmt die Baunach-Allianz regelmäßig an den Sitzungen der Trägergemeinschaft teil. Dadurch wird eine enge Abstimmung zwischen Kommunen, Fachbehörden und Projektpartnern gewährleistet.

- Start eines mehrjährigen Biodiversitätsprojekts in Ebern (ab 03/2025)

Im März 2025 begann in Ebern ein umfangreiches, mehrjähriges Biodiversitätsprojekt zur ökologischen Aufwertung und Pflege ausgewählter Flächen. Die Finanzierung erfolgt über das ANK-K-Förderprogramm, der Projektumfang liegt bei rund 750.000 €. Die Laufzeit erstreckt sich bis 2030 und umfasst Maßnahmen zur Habitatverbesserung, Pflegekonzepte sowie begleitende Öffentlichkeitsarbeit.

Bürgerbeteiligung und Jugendbildung zur Biodiversität

- Lehmworkshop „Nisthilfen“

In Kooperation mit der Ziegelei Götz fand ein Mitmach-Workshop statt, bei dem Kinder und Jugendliche Nisthilfen aus Lehm für Wildbienen herstellten. Ziel war es, handlungsorientierte Umweltbildung mit praktischen Artenschutzmaßnahmen zu verbinden.

- Mitmachaktion Bauhof Ebern – „Was haben Seifenblasen mit Biodiversität zu tun?!“

Im Rahmen des Tags der offenen Tür wurden Kinder und Eltern über eine spielerische Mitmachaktion angesprochen. Die Aktion diente der Öffentlichkeitsarbeit und vermittelte auf niedrigschwellige Weise ökologische Zusammenhänge.

- Citizen-Science-Projekt „FLOW“ – Zustandserfassung von Nebengewässern

Das mehrjährige Projekt zur Untersuchung kleiner Fließgewässer wurde fortgeführt. In diesem Jahr lag der Schwerpunkt auf dem Nebengewässer in Todtenweisach. Bürgerinnen und Bürger beteiligten sich aktiv an der Datenerhebung.

- Wiesen-Safari – Umweltbildung für die Baunacher Grundschule

Anschrift: Rittergasse 3, 96106 Ebern **Internet:** www.baunach-allianz.de **Telefon:** 09531/629-47

Schülerinnen und Schüler erkundeten heimische Wiesen, lernten typische Pflanzen- und Tierarten kennen und erhielten Einblicke in ökologische Zusammenhänge und Schutzmaßnahmen.

- Erfassung von Streuobstbeständen durch Ehrenamtliche

Ehrenamtliche erfassten rund 14.000 Obstbäume auf etwa 3.500 als relevant eingestuften Flächen. Die Daten dienen als Grundlage für zukünftige Pflege-, Förder- und Biodiversitätsmaßnahmen

- Infostand zum Apfelfest – Fokus Biodiversität

Beim Apfelfest war die Baunach-Allianz mit einem Mitmachstand vertreten. Im Mittelpunkt standen Informationen zur regionalen Streuobstvielfalt und zur Bedeutung von Biodiversität.



Wissenschaft zum Anfassen - Flow Tag in der Baunach-Allianz

Antragstellung Bundesfördermittel ANK-DAS (Klimafolgeanpassung)

Für die Beantragung von Bundesfördermitteln im Programm ANK-DAS wurde ein umfassender Projektantrag ausgearbeitet. Dieser umfasste einen vollständigen Finanzierungsplan, einen Maßnahmenkatalog sowie die Konzeption einer gemeinsamen Projektstelle zur Klimafolgeanpassung.

Trotz einer ersten positiven, vorläufigen Rückmeldung seitens der Gemeinden der Baunach-Allianz konnte innerhalb der Mitgliedskommunen keine ausreichende Zustimmung erzielt werden, um eine verbindliche Kooperationsvereinbarung abzuschließen.

Handlungsfeld

Mobilität und Daseinsvorsorge

Interkommunaler Bauhof VG Baunach und VG Ebern

Der interkommunale Bauhof der Verwaltungsgemeinschaft Baunach hat zum 01.01.2025 seinen Betrieb aufgenommen. 2025 wurde eine Organisationsuntersuchung für eine mögliche Kooperation der Bauhöfe in der Verwaltungsgemeinschaft Ebern durchgeführt. Die Analyse ist abgeschlossen;

Anschrift: Rittergasse 3, 96106 Ebern **Internet:** www.baunach-allianz.de **Telefon:** 09531/629-47

eine Entscheidung der beteiligten Gemeinden über eine weitergehende Kooperation steht derzeit noch aus.

Förderung nachhaltiger Mobilitätsalternativen – Carsharing in der Baunach-Allianz

Zur Stärkung nachhaltiger Mobilitätsangebote wurden erste Gespräche mit dem Carsharing-Anbieter Meiaudo aus Bamberg geführt. Das Unternehmen signalisiert grundsätzliches Interesse an der Einrichtung eines Carsharing-Standorts innerhalb der Baunach-Allianz. Weitere Abstimmungen zu möglichen Standorten, Rahmenbedingungen und kommunaler Unterstützung sind vorgesehen.

Handlungsfeld

Freizeit, Kultur und Tourismus

Zusammenarbeit mit Tourismus Haßberge

Die Baunach-Allianz arbeitet kontinuierlich mit Tourismus Haßberge zusammen, insbesondere im Bereich regionaler Entwicklungs- und Zukunftsthemen. Dazu gehört unter anderem die Teilnahme am Workshop „Zukunft Tourismus Haßberge“, um gemeinsame Strategien, Schnittstellen und Kooperationsmöglichkeiten weiterzuentwickeln.

Handlungsfeld

Bürgerschaftliches, globales und soziales Engagement

Fördermittelberatung

Die Baunach-Allianz bietet eine zielgruppenspezifische Beratung zu verschiedenen Förderprogrammen an. Je nach Bedarf werden Vereine, Kommunen, Direktvermarkter, private Bauherren sowie weitere lokale Akteure unterstützt. Die Beratung umfasst insbesondere:

- Regionalbudget – Unterstützung von Vereinen, Kommunen und Direktvermarktern bei der Projektentwicklung und Antragstellung
- Bauberatung und Leerstandssanierung – Beratung privater Bauherren zu Fördermöglichkeiten für Sanierung und Aktivierung von Leerständen
- Streuobst für Alle – Förderberatung für Vereine und Privatpersonen zur Beantragung und Abholung von Streuobstbäumen
- Weitere Förderprogramme – punktuelle Beratung oder Vermittlung, u. a. zu FlurNatur, Kleinstunternehmern der Grundversorgung, Natürlicher Klimaschutz in Kommunen (444) oder KPF – Engagement Global

Regionalbudget

• **2025**

28 Anträge - 23 Umsetzungen

	Förderung	Förderfähig	Bruttokosten
Summe Gesamt	101.404,96 €	150.570,49 €	153.503,03 €
Summe Auswahl	72.621,49 €	123.282,55 €	126.386,22 €

Übersicht der Kleinprojektanträge welche 2025 umgesetzt wurden

Anschrift: Rittergasse 3, 96106 Ebern **Internet:** www.baunach-allianz.de **Telefon:** 09531/629-47

• 2026

34 Anträge – 27 Umsetzungen

	Förderung	Förderfähig	Bruttokosten
Summe Gesamt	105.147 €	156.595 €	159.199 €
Summe Auswahl	74.999 €	107.943 €	110.548 €

Vorläufige Übersicht der Kleinprojektanträge für 2026



Beispielprojekte aus dem Regionalbudget 2025

Koordination kommunale Entwicklungspolitik

- Projektstelle Förderperiode 2024–2026

Anschrift: Rittergasse 3, 96106 Ebern **Internet:** www.baunach-allianz.de **Telefon:** 09531/629-47

Zwischen 12/2024 und 02/2025 erfolgten Stellenausschreibung und Bewerbungsgespräche durch die Umsetzungsbegleitung. Ab 03/2025 ist die Projektstelle besetzt; die Einarbeitung in laufende und zukünftige Projekte läuft. Die neue Projektträgerschaft sowie die Haushaltsstelle wurden über die Gemeinde Reckendorf / VG Baunach eingerichtet.

- Projektstelle Förderperiode 2022–2024

Im Februar 2025 wurde die vorherige Förderperiode vertieft geprüft und die abschließende Abrechnung der Projektträgerschaft bei der Stadt Ebern vorgenommen.

- Partnerschaftsprojekt Photovoltaik-Anlage

Gemeinsam mit der Partnergemeinde in Tunesien wird ein Projekt zum Aufbau einer PV-Anlage auf einem kommunalen Gemeinschaftssaal vorbereitet. Begleitend sind Workshops zu nachhaltiger Energie geplant. Die Fördermittel werden über das KPF-Programm von Engagement Global beantragt.

Bürgerbeteiligung

- SDG-Bestandsaufnahme

Teilnahme an der Projektgruppe zur SDG-Bestandsaufnahme für die Stadt Ebern und die Baunach-Allianz. Untersucht wird, wie bestehende Maßnahmen und Projekte zu den globalen Nachhaltigkeitszielen beitragen und wo weiterer Handlungsbedarf besteht.

- Nachhaltigkeitsstrategie Stadt Ebern

Mitarbeit im Kernteam zur Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie für die Stadt Ebern und die Baunach-Allianz. Dazu gehört auch die Durchführung eines Bürgerbeteiligungsworkshops zur Einbindung der Öffentlichkeit in die strategische Ausrichtung.

Vernetzung von Vereinen auf kommunaler Basis bei gemeinsamer Beschaffung von Equipment über Regionalbudget

Zur Stärkung der lokalen Vereinsstrukturen wurde die gemeinsame Beschaffung von Ausstattung über das Regionalbudget unterstützt. In mehreren Gemeinden übernimmt ein Verein stellvertretend die Anschaffung von gemeinsam nutzbarem Equipment – etwa Kühlanhänger, Festzeltgarnituren oder weiteres Veranstaltungsmaterial. Die Ausstattung steht anschließend allen Vereinen der jeweiligen Gemeinde zur Verfügung und fördert damit Kooperation, Ressourcenteilung und eine effizientere Nutzung von Fördermitteln.

Fairtrade-Allianz / Faire Region

- Wettbewerb „Hauptstadt des fairen Handels“

Die Stadt Ebern wurde – stellvertretend für die Baunach-Allianz – im bundesweiten Wettbewerb „Hauptstadt des fairen Handels“ mit dem 2. Platz in der Kategorie Fairer Handel ausgezeichnet. Das Preisgeld von 20.000 € steht für weitere Projekte im Bereich Fairer Handel und SDGs zur Verfügung.

- Fair Trade Stadt Reckendorf

Unterstützung der lokalen Steuerungsgruppe bei der Bewerbung zur Anerkennung als Fair Trade Stadt.

- Fair Trade Stadt Ebern

Anschrift: Rittergasse 3, 96106 Ebern **Internet:** www.baunach-allianz.de **Telefon:** 09531/629-47

Begleitung der Rezertifizierung der Stadt Ebern als Fair Trade Stadt.

- Faire Give-Aways

Einsatz fair gehandelter Give-Aways auf Veranstaltungen, darunter Fair-Trade-Taschen der Baunach-Allianz sowie faire Schokolade für Bürgermeister und Verwaltungen, um Bewusstsein für fairen Handel sichtbar zu stärken.



Foto: Michael Bundscherer

Wettbewerb Hauptstadt des fairen Handels 2025



Möhrchenheft – Hausaufgabenheft für die Grundschüler der Baunach-Allianz

Handlungsfeld

Organisation und Öffentlichkeit

Anschrift: Rittergasse 3, 96106 Ebern **Internet:** www.baunach-allianz.de **Telefon:** 09531/629-47

Die Organisation der Allianzarbeit umfasst die kontinuierliche Arbeit der Lenkungsgruppe als zentrales Steuerungsgremium. Die Gruppe trifft sich regelmäßig, um strategische Themen zu beraten und Projektfortschritte abzustimmen.

Die Öffentlichkeitsarbeit wird durch die laufende Pflege der Allianz-Website sichergestellt. Dazu gehören die Veröffentlichung aktueller Projektinformationen, die Bereitstellung von Unterlagen für das Regionalbudget und „Streuobst für Alle 2025“, die Überarbeitung der Informationsseiten zu Bauberatung und Leerstandsförderung sowie die fortlaufende Betreuung des Immobilienportals. Das regionale Allianzmanagement übernimmt die Betreuung der Projektstellen und die Abwicklung von Fördergeldern. Dazu zählen Ausschreibungen und Stellenbesetzungen, die Geschäftsführung des Vereins, die Haushaltsbewirtschaftung, die Buchführung, die Korrespondenz mit dem Steuerbüro sowie die Erstellung statistischer Meldungen für das Bayerische Landesamt für Statistik. Ergänzend erfolgt eine zielgruppenspezifische Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit. Diese umfasst Presse- und Social-Media-Beiträge, Informationsstände auf lokalen Veranstaltungen sowie Beteiligungsaktionen wie Gewinnspiele und Give-aways.

An weiteren Projekten wurde mit Projektpartnern gearbeitet:

- **Fortführung Plakataktion Baulücke schließen, Türöffner sein!** Ideensammlung bis Ende 2026. Mit einem modularen Informationskonzept, welches in einem ersten Entwurf Anfang 2026 in die Entwurfsfassung geht, soll an zentralen Orten in den ILE Gemeinden auf das Thema Innenentwicklung hingewiesen werden. Kooperation mit Regionalmanagement Landkreis Haßberge ; Ab Herbst 2025 bis ca. Mitte 2026
- In Kooperation mit dem Quartiersmanagement Ebern werden Anzeigen des Immobilienportals im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

3. Öffentlichkeitsarbeit

Über alle laufenden Projekte wird auf Facebook/Instagram, auf der Internetseite und in den Gemeindeblättern sowie Tageszeitungen fortlaufend berichtet. Die Presstexte werden erstellt und an die entsprechenden Presseverteiler weitergeleitet. Zu wichtigen Projekten wird auch die Presse eingeladen. An u.g. Veranstaltungen war die Baunach-Allianz durch einen Informationsstand und verschiedene Aktionen vertreten.

Über die Social-Media-Kanäle werden kurze bildbetonte Informationen gestreut. Diese verweisen oft auf die Internetseite und bei Bedarf auf weiterführende Informationen wie längere Artikel oder Details zu Förderanträgen.

Instagram spricht hierbei eine jüngere Zielgruppe an. Facebook eher Personen in alle Altersgruppen ab ca. 35 bis hin zu digital affinen Senioren. Die Mitteilungsblätter erreichen in der Allianz meist alle Haushalte. Die Tageszeitungen mit ihren Onlineportalen haben eine rückläufige teils ältere Leserschaft.

Informationsstände

Anschrift: Rittergasse 3, 96106 Ebern **Internet:** www.baunach-allianz.de **Telefon:** 09531/629-47

- 05/25 –Tag der offenen Tür Bauhof Ebern
- Informationsstand zur Arbeit der Baunach-Allianz mit Aktionen (z.B. Riesenseifenblasen, Bemalen von Taschen)
- 10/25 Oktobermarkt / Apfelfest– Informationsstand mit Aktionen zum Thema Biodiversität und Streuobst
- 10/25 Begegnungsfest: „Apfel trifft Welt Informationen und Aktionen



Informationsstand –Tag der offenen Tür – Bauhof Ebern

Beispielhafte Belegexemplare zur Öffentlichkeitsarbeit finden sich im Anhang.

4. Beschluss, Ausblick & Weiteres

Der Beschluss der Lenkungsgruppe liegt im Anhang bei.

Ausblick 2026

Im Frühjahr 2026 stehen erneut die Auswahl der Regionalbudgetprojekte sowie die enge Begleitung der Kleinprojekträger im Mittelpunkt. Die anstehende Kommunalwahl wird voraussichtlich Veränderungen in mehreren Bürgermeisterämtern mit sich bringen, sodass eine teilweise Neubesetzung des Vorstandes der Baunach-Allianz zu erwarten ist. Ein zentraler Arbeitsschwerpunkt wird daher auf der frühzeitigen Einbindung neuer Bürgermeisterinnen und Bürgermeister liegen, um einen reibungslosen Übergang sicherzustellen und die Kontinuität der interkommunalen Zusammenarbeit zu gewährleisten. Parallel dazu sind verschiedene organisatorische Aufgaben zu bewältigen, die mit der Neuaufstellung des Gremiums und der Vereinsatzung auftreten.

Inhaltlich sollen 2026 sowohl bewährte als auch neue Projekte umgesetzt werden. Dazu zählen Vorhaben wie *Streuobst für alle*, Schulungen für Bauhöfe, Ausgabe von Blühsamen an Kitas und Schulen sowie biodiversitätsorientierte Angebote wie Pflegemaßnahmen an Obstbaumbeständen und die weitere Kartierung von Beständen fortgeführt werden. Ergänzend sind Projekte im Bereich Nachhaltigkeit und Bildung geplant, auch die Fertigstellung der Nachhaltigkeitsstrategie steht im Fokus. Zudem steht im kommenden Jahr die Prüfung der Fortführung und Förderung der Projektstellen *Biodiversität* und *Kommunale Entwicklungspolitik* an. Es ist zu Prüfen – sofern die Förderkulisse dies ermöglicht – langfristig gesichert werden können.



Felix Henneberger,
Umsetzungsbegleitung

Belegexemplare Öffentlichkeitsarbeit

Gemeinsames Entwicklungskonzept bis 2030 beschlossen

Elf Kommunen setzen ihre Mitgliedschaft bei „ILE Baunach-Allianz“ fort. Die Mobilität und Daseinsvorsorge bilden wichtige Handlungsfelder.

Von Günther Geiling

RENTWEINSDORF. „Es kann sich sehen lassen, was wir in den letzten Jahren in der Baunach-Allianz getan haben. Daraus haben wir auch die Erkenntnis weiterzumachen und Projekte fortzuschreiben, denn wir haben noch genügend Themen vor uns.“ Dies betonte Bürgermeister Jürgen Hennemann bei der Abschlussveranstaltung zum „Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept“ der „Baunach-Allianz“ der elf Städte und Gemeinden, die sich alle für die Fortsetzung der Mitgliedschaft in der „ILE Baunach-Allianz“ und für die Umsetzung des ILEKS für die Jahre 2025 bis 2030 aussprachen.

Bürgermeister Jürgen Hennemann, Vorsitzender der ILE Baunach-Allianz, meinte, dass man den Zusammenhalt in der Baunach-Allianz geübt und sie unter dem Motto „immer Randregion – mittendrin“ beschlossen habe. „Wir müssen weiter schauen, die Dinge anzupacken, die wir allein nicht schaffen, egal, in welchem Kreis oder Regierungsbezirk wir wohnen.“

Umsetzungsbegleiter Felix Henneberger stellte dann die „Baunach-Allianz“ vor: bestehend aus elf Kommunen aus den Landkreisen Bamberg, Haßberge und Coburg, die sich auf die zwei Regierungsbezirke Unterfranken und Oberfranken verteilen. Die Allianz ist 2018 offiziell gegründet worden unter der Zielsetzung „gemeinsam – nachhaltig – vielfältig“ mit einem Entwicklungskonzept



Die Bürgermeister der elf ILE-Gemeinden der „Baunach-Allianz“. Foto: NIP/Günther Geiling

Stärken und Schwächen des ländlichen Raumes. Dabei habe man sechs Handlungsfelder mit 60 Projekten erarbeitet.

Diese Felder reichten vom Tourismus (Radtourismus-Projekt) über die Bauhofkooperation bis hin zur einer stärkeren Jugendbeteiligung. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Innenentwicklung vor dem Hintergrund, dass sich der Anteil der älteren Generation erhöhen werde. Entleerung der Ortskerne, unbebauter Grundbesitz gelte es für das Ortsbild zu beachten und man biete Bauberatung und Bauprogramme an.

Über das Regionalbudget könnten weiterhin jährlich Kleinprojekte gefördert werden. Für die Region stünden 75 000 Euro zur Verfügung bei einer Förderung von 80 Prozent und maximal 10 000 Euro pro Projekt. Antragstellung könne durch die Kommune,

Vereine, Privatpersonen oder auch Firmen erfolgen. Start für die nächste Antragsrunde sei im Oktober 2025. Als solche Kleinprojekte wurden Ortsbrunnen, Apfelpressen, Storchennester, Regionalvermarkter oder auch Verkaufsanhänger gefördert.

Gertraud Kokola vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken unterstrich bei der ILE den Grundsatz der Freiwilligkeit. Es sei ein Instrument zur Unterstützung und Förderung von Zusammenschlüssen kleinerer, ländlicher Gemeinden bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. In Bayern gebe es 124 regionale ILEs, davon 32 in Unterfranken. Man spreche deswegen von einem „nordbayerischen Phänomen“ und jede ILE habe individuell einen eigenen Schwerpunkt gesetzt.

Ziel einer ILE wäre es, die Kommunen als Arbeits-, Erholungs-, Natur- und Lebens-

raum attraktiv zu gestalten und sie in ihren Funktionen zu stärken. Ein Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) sei ein strategischer Fahrplan für die Zusammenarbeit, analysiere die Ausgangssituation und zeige Zukunftsperspektiven, konkrete Handlungsfelder und Projekte auf.

Jennifer Gannek vom Büro Planwerk trug für die Fortschreibung die Ergebnisse einer Bestandsanalyse vom Oktober 2024 vor, an der sich 370 Bürger beteiligt hätten. Demnach wohnten 84 Prozent der Bürger gerne oder sehr gerne in ihrer Gemeinde. Allerdings verändere sich die Altersstruktur: Die unter 18-Jährigen gingen zurück, die über 65-Jährigen stiegen um 23 Prozent an. Hier stelle sich die Frage, wie man mit diesem demografischen Wandel umgehen wolle.

Sophia Roß (Büro BFS+) ging auf einzelne Handlungsfelder ein, die praktisch für die „Baunach-Allianz“ gesetzt seien. So gelte es in der Orts- und Innenentwicklung die Wohn- und Arbeitsverhältnisse in den Orten zu verbessern und die Wohnsituation für alle Generationen zu fördern. Auch ortsansässige Betriebe sollte man fördern und Unternehmen vernetzen. Dem könne eine Handwerker- und Ausbildungsbörse dienen.

Als wichtiges Handlungsfeld nannte sie die Mobilität und Daseinsvorsorge. Hier müsste man an alternative Mobilitätsformen denken und auch die Ortsteile besser anbinden. Für das bürgerschaftliche Engagement gelte es generationsübergreifend die Vereine und ihre Zusammenarbeit zu fördern und vor allem auch die junge Generation für die Politik vor Ort zu interessieren.

Die Bürgermeister der elf ILE-Gemeinden und ihre Ratsgremien sprachen sich in getrennten Abstimmungen für die weitere Mitgliedschaft in der „Baunach-Allianz“ aus und stimmten der ILEK-Fortschreibung bis 2030 zu.

ILEK Abschlussveranstaltung April 2025

Anschrift: Rittergasse 3, 96106 Ebern **Internet:** www.baunach-allianz.de **Telefon:** 09531/629-47

Baunach · Ebern · Gerach · Itzgrund · Kirchlauter · Lauter · Maroldsweisach · Pfarrweisach · Reckendorf · Rentweinsdorf · Untermerzbach

Baunach-Allianz

75.000 Euro an Zuschüssen für Kleinprojekte zu vergeben

Redaktion · 22.10.2025 - 10:00 Uhr

Auch 2026 steht Vereinen und Co. wieder das Regionalbudget der Baunach-Allianz zur Verfügung. Die Liste, was damit bislang alles umgesetzt wurde, ist beachtlich.



Unter anderem das konnte dank der Baunach-Allianz realisiert werden: die Überdachung in Treinfeld. Foto: Felix Henneberger

Auch für 2026 kann die Baunach-Allianz wieder 75.000 € für Kleinprojekte zur Verfügung stellen. Insgesamt konnten in den vergangenen sechs Jahren bereits 575.000 Euro für Projektträger eingeworben werden, die eine aktive und eigenverantwortliche ländliche Entwicklung unterstützen. Gefördert werden Projekte, die die regionale Identität stärken oder die Lebensbedingungen vor Ort verbessern.

Aufruf Regionalbudget 2026

Anschrift: Rittergasse 3, 96106 Ebern **Internet:** www.baunach-allianz.de **Telefon:** 09531/629-47

Hauptstadt des Fairen Handels

Ebern freut sich über zweiten Platz

Redaktion · 02.11.2025 · 10:30 Uhr

Die Inselgemeinde Langeoog gewinnt die Kategorie der kleinen Kommunen im Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels 2025“. Ebern landet auf Platz zwei. Und noch jemand darf sich freuen.



Bürgermeister Hennemann nahm strahlend mit Mitgliedern des Fairtrade Steuerkreis Ebern und dem fairen Stadtmaskottchen „Lützel“ die Auszeichnung entgegen. Foto: Michael Bundscherer

Jetzt ist es offiziell: Langeoog, Ludwigsburg und Lübeck dürfen sich ab sofort „Hauptstadt des Fairen Handels“ nennen. Dies wurde am Mittwochabend im Alten Rathaus in München im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung bekanntgegeben. Vor allem aber auch: Über den zweiten Platz in der Kategorie „Kleine Kommunen“ darf sich [Ebern](#) samt einem Preisgeld von 20.000 Euro freuen. Ausgerichtet wird der [Wettbewerb](#) im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung von der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global.

Wettbewerb Hauptstadt des fairen Handels

Anschrift: Rittergasse 3, 96106 Ebern **Internet:** www.baunach-allianz.de **Telefon:** 09531/629-47

Klimaschutz in Ebern

Stadt gewinnt Klimaschutz-Förderung

Helmut Will • 18.01.2025 - 16:00 Uhr

Die Stadt Ebern hat von der Bundesregierung eine großzügige Förderung im Rahmen des Aktionsprogramms „Natürlicher Klimaschutz“ erhalten. Was damit geschehen soll, besprach der Bauausschuss, der noch weitere Entscheidungen traf.



3,5 Milliarden Euro gibt der Bund in den Jahren 2024 bis 2028 für natürliche Klimaschutzmaßnahmen aus. Foto: picture alliance/epa/Frank Hammerschmidt

Eine gute Nachricht für die Stadt [Ebern](#): Sie hat im Rahmen des Aktionsprogramms „Natürlicher Klimaschutz“, welches von der Bundesregierung ausgeschrieben wurde, mit einer Ideenskizze überzeugen können und dadurch Fördermittel aus einem Bundesprogramm erhalten.

Bürgermeister Jürgen Hennemann (SPD) gab diese Nachricht zu Beginn der Sitzung des Bauausschusses am Mittwochabend bekannt. Eine endgültige Entscheidung über die Projektumsetzung wird jedoch vom Stadtrat getroffen werden, da die Gesamtkosten die Kompetenzen des Bauausschusses übersteigen.

Wie hoch ist die Förderung?

Sabine Fuchs, Managerin für Biodiversität bei der Baunachallianz, erläuterte die Projektinhalte genauer. Das bundesweite Aktionsprogramm für die Jahre 2024 bis 2028 ist mit 3,5 Milliarden Euro ausgestattet. Das Investitionsvolumen für den Bereich Ebern beträgt demnach 761 110 Euro. Darauf gibt es eine Fördersumme von 79,54 Prozent. Der Eigenanteil der Stadt Ebern liegt, wie Sabine Fuchs sagte, bei 155 790 Euro.

Die geplanten Maßnahmen umfassen Wasserrückhaltmaßnahmen, Entwicklung eines ökologischen Flächenmanagements, Personalerweiterungen im Bauhof, Qualifikationsmaßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit. Zur Anschaffung stehen Maschinen und Geräte im Wert von 250 000 Euro bereit, darunter zwei Multicars, ein Mähcontainer und Kleingeräte. Der Projekterfolg wird anhand einer messbaren Verbesserung der ökologischen Flächen nachgewiesen.

Förderung Biodiversitätsmaßnahmen

Anschrift: Rittergasse 3, 96106 Ebern **Internet:** www.baunach-allianz.de **Telefon:** 09531/629-47

Den Trimm-Dich-Pfad ins Dorf geholt

Auf einer Tour von Spielplatz zu Spielplatz laden nun 16 Tafeln und Stationen ein, in der Gemeinde Untermerzbach sportlich aktiv zu werden. Ein Ausflugstipp nicht nur für Eltern mit Kindern in den Sommerferien.

Von Pia Bayer

UNTERMERZBACH/MEMMELSDORF. Manfred Michel wird nicht müde. Immer wieder rettet der ehemalige Sportlehrer seine Mitmenschen in der Gemeinde Untermerzbach dazu an, sportlich aktiv zu werden. Jeden Donnerstag und jeden Dienstag sind so seit einiger Zeit zwei Nordic-Walking-Gruppen des Memmeldorfer Sportvereins in der Flur unterwegs, im Ferienprogramm der Gemeinde steht Michel – auch aktuell wieder – an zwei Tagen bereit, um die Kinder in Form von Hockey-Spielen zu Bewegung und Sport zu animieren. Am Spielplatz in Memmeldorf betreut er ehrenamtlich die Tischtennisplatte, bessert immer wieder Kleinigkeiten aus und mäht die Felder für Volleyball, Basketball und den Kinder-Fußball, wenn es mal wieder an der Zeit ist. Sein neuestes Projekt nun lautet: ein Trimm-Dich-Pfad von Spielplatz zu Spielplatz.

16 Stationen

Früher seien Trimm-Dich-Pfade immer im Wald gewesen, erklärt Manfred Michel dazu: „Man hat sich immer Gedanken gemacht, wie man die Leute zum Trimm-Dich-Pfad bringt. Wir bringen jetzt den Trimm-Dich-Pfad zu den Leuten“, sagt er nicht ohne Stolz. 16 Stationen mit Erklärungstafeln sind seit Anfang des Monats zwischen Untermerzbach und Memmeldorf aufgebaut und werden fortan vom Memmeldorfer Sportverein betreut werden.

Auf die Idee gebracht hat Michel dabei ein Zeitungsbericht in der Neuen Presse aus dem vergangenen Sommer. Berichtet wurde über einen neuen Trimm-Dich-Pfad in Rentweinsdorf, der mit Hilfe einer Förderung durch die Baunach-Allianz entstanden ist. „Dann können wir das doch genauso machen“, dachte sich der Memmeldorfer Michel.

Schnell war auch der örtliche Sportverein überzeugt, der Gemeinderat stimmte dem Projekt zu und der SVM stellte die Förderaufträge an die Baunach-Allianz. Die Firma Rüsler gab das Einverständnis, dass eine Wiese neben dem Firmengelände, die direkt an den neuen Pfad angrenzt, von den Wanderern betreten werden darf und die Gemeinde steuerte sowohl eine Lizenz für Kartenmaterial als auch einige Stämme aus dem Gemeindefeld bei.

Rund ein Jahr später ist es so auch in Untermerzbach so weit. Entstanden ist ein Trimm-Dich-Pfad, der möglichst viele Muskelgruppen anspricht und die motorischen Grundeigenschaften fördern soll, die jeder



Idyllisch gelegen unter Bäumen am Bach: eine Station des neuen Trimm-Dich-Pfades am Sportplatz in Memmeldorf.

Foto: Pia Bayer

hat. „Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Geschicklichkeit und Schnelligkeit“, zählt der ehemalige Sportlehrer Michel auf und setzt dann nach: „Der eine lässt sie verkümmern, der andere trainiert sie.“

Pflege leicht und nachhaltig

Alle Stationen seien dabei „so gebaut, dass auf die Gemeinde keine Arbeit zukommt“, betont Michel weiter: „Pflegeleicht und nachhaltig, mit Eichenstämmen, die die nächsten 30 Jahre nicht ausgetauscht werden müssen.“ Besonders wichtig ist ihm zudem, dass alle Stationen so konzipiert sind, dass sie sowohl Kinder wie auch Erwachsene, sowohl Starke wie auch Schwächere, sowohl Anfänger wie auch Sportbegeisterte nutzen können. An einer Station sind dafür beispielsweise Stämme mit gleich vier unterschiedlichen Durchmesser aneinandergereiht, damit jeder den rechten Winkel fürs eigene Knie finden kann.

Den Startpunkt bilden zwei Sportgeräte, die es schon länger auf dem Spielplatz in Untermerzbach gibt, die aber bisher „eigentlich nicht genutzt“ wurden. „Weil es der falsche Standort war“, meint Manfred Michel. Denn nicht auf den Spielplatz gehören sie, sondern daneben, findet der ehemalige Sportlehrer. Im Zuge des neuen Trimm-Dich-Pfades wurde der Zaun dort entsprechend umgebaut. Nichtsdestotrotz bietet sich der Spielplatz für Familien, die den Trimm-Dich-Pfad ablaufen wollen, als Ausgangs- oder Endpunkt natürlich geradezu an – und das nicht nur in Untermerzbach, wo der Pfad offiziell startet, sondern auch in

Memmeldorf, wo er, ebenfalls direkt neben dem Spielplatz, endet.

Rundweg für Alle

Die Eröffnung des Trimm-Dich-Pfades steht zwar noch aus – sie wird mit der Memmeldorfer Kirchweih verbunden (siehe auch Infokasten) –, doch die ersten Interessierten drehen schon ihre Runden. Auch die Nordic-Walking-Gruppen wollen den Trimm-Dich-Pfad schon bald in ihre Runden integrieren.

Einen Tipp hat Manfred Michel noch: „Am besten man nutzt den Hinweg zum einen Spielplatz zum Aufwärmen und läuft dann den Trimm-Dich-Pfad ab – egal ob von Memmeldorf oder von Untermerzbach aus“, rät er. So drehe man eine Runde und komme am Ende wieder am Parkplatz an.



16 Stationen hält der neue Pfad bereit. Mit Aufwärmstrecke ist er als Rundtour angelegt.

Erst der Sport, dann die Kirchweih

Am Kirchweih-Donnerstag geht's los Die offizielle Eröffnung des neuen Trimm-Dich-Pfades durch den SV 1946 Memmeldorf/ Ufr., Bürgermeister Helmut Dietz und weitere Gäste findet am Donnerstag, den 28. August, um 16.30 Uhr statt. Treffpunkt ist an der ersten Station neben dem Spielplatz in Untermerzbach. Im Anschluss geht's direkt weiter zum Kirchweih-Auftakt in Memmeldorf.

Nächste Runde ab Oktober Gefördert wird der Trimm-Dich-Pfad über das Regionalbudget der Baunach-Allianz. Jährlich 75.000 Euro stehen dafür für Kleinprojekte in der Region zur Verfügung, um eine engagierte, aktive und eigenverantwortliche ländliche Entwicklung sowie bürgerschaftliches Engagement zu fördern. Eingereichte Projekte können mit bis zu 80 Prozent der Kosten und maximal 10.000 Euro gefördert werden. Start für die nächste Antragrunde ist im Oktober 2025.

Das hält die Kerwa bereit Die Memmeldorfer Kirchweih startet am Donnerstag, 28. August, um 18 Uhr mit einem Konzert von Memmeldorfern in der Kirche. Ab 19 Uhr gibt es Currywurst am Feuerwehrgerätehaus. Am Freitag, 29. August, steht um 16.30 Uhr ein Spiel der E-Jugend an. Eine halbe Stunde später beginnt erneut der Festbetrieb am Feuerwehrhaus, ab 20 Uhr lädt Lord Locksmith zu Rock und Pop. Der Kirchweih-Samstag steht traditionell im Zeichen der großen Kerwa-Party. Diese wird heuer ab 19 Uhr von der Freiwilligen Festmusik Rödental feiert. Original-Prinz-Albert-Blasmusik gestaltet. Am Sonntag, den 31. August, klingt das Kirchweihwochenende mit Festgottesdienst (um 10 Uhr im Festzelt), Frühlingschoppen (ab 11 Uhr) und Fußball (13 Uhr: 2. Mannschaft gegen TSV Ketschendorf, 15 Uhr: 1. Mannschaft gegen FC Fortuna Neuses II) sowie erneut Festbetrieb (ab 17 Uhr) und Unterhaltungsmusik von Ludwig Behr (ab 19 Uhr) wieder aus. bap

„Man hat sich immer Gedanken gemacht, wie man die Leute zum Trimm-Dich-Pfad bringt. Wir bringen jetzt den Trimm-Dich-Pfad zu den Leuten.“

Manfred Michel
ehemaliger Sportlehrer und Initiator
des neuen Sportangebots

Trimm Dich Pfad Memmeldorf

Anschrift: Rittergasse 3, 96106 Ebern **Internet:** www.baunach-allianz.de **Telefon:** 09531/629-47



STREUOBST FÜR ALLE – DIE ABHOLTERMINE



Die Abholtermine für die Teilnehmer der Aktion „Streuobst für alle“ stehen fest.

Insgesamt 454 Obstbäume für die Baunach-Allianz wurden vom Amt für ländliche Entwicklung (ALE) bewilligt. Sie haben auch einen Antrag gestellt? Hier erfahren Sie wann und wo Sie die Bäume abholen können.

VG Ebern / Gemeinde Kirchlauter

Abholort: Bauhof Ebern, Klein-Nürnberg 22a

- Dienstag 5.11. – 13:00 bis 16:00 Uhr

Gemeinde Itzgrund / Gemeinde Untermerzbach

Abholort: Bauhof Itzgrund, Rathausstraße 4

- Dienstag 5.11. – 16:00 bis 18:00 Uhr

VG Baunach

Abholort: Bauhof Baunach, Eichenstraße 6

- Dienstag 5.11. – 10:00 bis 15:00 Uhr
- Donnerstag 7.11. – 15:00 bis 17:00 Uhr

Aufruf und Abholtermine Streuobst für Alle

Anschrift: Rittergasse 3, 96106 Ebern **Internet:** www.baunach-allianz.de **Telefon:** 09531/629-47

Baunach · Ebern · Gerach · Itzgrund · Kirchlauter · Lauter · Maroldsweisach · Pfarrweisach · Reckendorf · Rentweinsdorf · Untermerzbach



Monitoring-Tabelle der ILE: Baunach-Allianz 2025

*Leitprinzipien in der Ländlichen Entwicklung

LP1: Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel, LP2: Ressourcenschutz und Artenvielfalt, LP3: Sicherung der Daseinsvorsorge, LP4: Regionale Wertschöpfung, LP5: Sozialer Zusammenhalt

** Beispiel: Regionale Kriterien zur Auswahl der Projekte:

1: Bedeutung für die ILE – Wirkungsgrad

keine Bedeutung / nur lokale Bedeutung / nur für einen Teil der ILE-Gemeinden / für alle ILE-Gemeinden

2: Umfang der Bürger- und Akteursbeteiligung

keine Beteiligung / Einbindung einzelner Akteure / umfangreiche Einbindung von Akteuren/Bürgern / Einbindung eines ILE-übergreifenden Netzwerks

3: Auswirkung/Unterstützung Bürgerschaftliches Engagement

gering / mittel / hoch

4: Dauer des Projekts

einmalig / regelmäßiger Turnus / dauerhaft

5: Beitrag zu mehreren Handlungsfeldern der ILE

Einzelnes HF / mehrere HF / alle HF

6: Finanzmittel

Handlungsfeld (siehe ILEK)	Entwicklungsziele (siehe ILEK)	Prüfung auf Übereinstimmung mit den Leitprinzipien (mind. 1)*	Prüfindikator zur Umsetzung der Entwicklungsziele / Handlungsfeld (Projekt)	Regionale Kriterien (mind. 2) **	Kriterien für die Bewertung der Zielerreichung, Umsetzungsgrad der Maßnahme				Anmerkungen
					in Planung	begonnen / in Durchführung	durchgeführt	verschoben / abgebrochen	
Orts- und Innenentwicklung									

ILE Baunach Allianz e.V. | Dokumentation zur Erfassung der Entwicklungsziele, Umsetzungsgrad der Maßnahmen und Zielerreichung

HF: OI	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Wohn-, Lebens- und Arbeitsverhältnisse in den Orten • Schaffung und Förderung einer regional abgestimmten, zukunftsorientierten und bedarfsgerechten Wohnsituation für alle Generationen • Förderung der Innenentwicklung • Förderung einer klimafreundlichen und klimaangepassten Ortsentwicklung 	LP1, LP2	<p>O1 Innenentwicklung als Verwaltungsprozess - Projekt: Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen zur Innenentwicklung: Fortführung Plakataktion Baulücke schließen, Türöffner sein!</p>	1. Teil der ILE / 4. dauerhaft	ab Herbst 2025				Das Projekt wird in Kooperation mit dem Regionalmanagement Haßberge geplant und soll die Plakataktion aus 2024 fortführen, um auf Innenentwicklungspotentiale hinzuweisen.
HF: OI	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Wohn-, Lebens- und Arbeitsverhältnisse in den Orten • Schaffung und Förderung einer regional abgestimmten, zukunftsorientierten und bedarfsgerechten Wohnsituation für alle Generationen • Förderung der Innenentwicklung • Förderung einer klimafreundlichen und klimaangepassten Ortsentwicklung 	LP1, LP2	<p>O2 Miet- und Immobilienbörse</p>	1. alle / 4. dauerhaft /6. vorhanden		fortlaufend ganzjährig			Das Projekt wird seit 2020 fortlaufend durchgeführt. Die Gemeinden werden betreut, Anzeigen werden eingestellt und Anfragen bearbeitet. Die Angebote sind auf www.baunach-allianz.de/immobilien abrufbar. Veröffentlichung von halbjährlichen Informationen im Mitteilungsblatt (in Kooperation mit Quartiersmanagement Stadt Ebern)
HF: OI	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Wohn-, Lebens- und Arbeitsverhältnisse in den Orten • Schaffung und Förderung einer regional abgestimmten, zukunftsorientierten und bedarfsgerechten Wohnsituation für alle Generationen • Förderung der Innenentwicklung • Förderung einer klimafreundlichen und klimaangepassten Ortsentwicklung • Ausbau der Barrierefreiheit 	LP1, LP2,	<p>O3 Förderprogramme / Anreizsysteme für private Bauherren</p>	1. alle / 4. dauerhaft /6. vorhanden		fortlaufend ganzjährig			Neuerstellung der Informationsseiten 2025 auf der Internetseite; Das Projekt wird seit 2020 fortlaufend durchgeführt. Potentielle Bauherren und Immobilienkäufer werden über die Maßnahme betreut. Marktaktive Leerstände im Altort (>12 Monate) werden so bestmöglich vermieden.

ILE Baunach Allianz e.V. | Dokumentation zur Erfassung der Entwicklungsziele, Umsetzungsgrad der Maßnahmen und Zielerreichung

HF: OI	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Wohn-, Lebens- und Arbeitsverhältnisse in den Orten • Schaffung und Förderung einer regional abgestimmten, zukunftsorientierten und bedarfsgerechten Wohnsituation für alle Generationen • Förderung der Innenentwicklung • Förderung einer klimafreundlichen und klimaangepassten Ortsentwicklung • Ausbau der Barrierefreiheit 	LP1, LP2, LP4	O4 Beratungsleistungen für private Bauherren	1. alle / 4. dauerhaft		fortlaufend ganzjährig			Neuerstellung der Informationsseiten 2025 auf der Internetseite; Das Projekt wird seit 2020 fortlaufend durchgeführt. Potentielle Bauherren und Immobilienkäufer werden über die Maßnahme betreut. Marktaktive Leerstände im Altort (>12 Monate) werden so bestmöglich vermieden.
HF: OI	<ul style="list-style-type: none"> • Schaffung und Förderung einer regional abgestimmten, zukunftsorientierten und bedarfsgerechten Wohnsituation für alle Generationen • Ausbau der Barrierefreiheit 	LP2	O5 Einstellung von Bebauungsplänen in den Bayern-Atlas	1. alle / 4. dauerhaft			Herbst 2025 abgeschlossen		in 10 von 11 Gemeinden sind die Bebauungspläne online abrufbar. Die Gemeinden sind hier teilweise unterschiedliche Wege (Systemintegration) gegangen
HF: OI	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Wohn-, Lebens- und Arbeitsverhältnisse in den Orten • Schaffung und Förderung einer regional abgestimmten, zukunftsorientierten und bedarfsgerechten Wohnsituation für alle Generationen • Stärkung und Qualifizierung der Ortskerne und öffentlichen Räume als Begegnungs- und Aufenthaltsorte • Förderung der Innenentwicklung • Ausbau der Barrierefreiheit 	LP1, LP2, LP4, LP5	O6 Förderung von Orten der Begegnung Projekt: Förderung von nicht-kommerziellen Treffpunkten; Förderung der revitalisierung der Ortskerne	1. lokal / 2. umfangreich 3. hoch / 4. dauerhaft			Sommer / Herbst 2025 abgeschlossen		im Vorfeld zum Regionalbudget 2025 wurden verschiedene Projektträger bei der Antragsstellung beraten um Orte der Begegnung zu schaffen. Zu nennen sind hier u.a. mobiler Marktstand für Feste in Rentweinsdorf, Fittnesparcour zwischen Memmelsdorf und Untermerzbach; Aufwertung Dorfgemeinschaftshaus Rabelsdorf mit Toilettenhäuschen u.a.
Wirtschaft und Energie									

ILE Baunach Allianz e.V. | Dokumentation zur Erfassung der Entwicklungsziele, Umsetzungsgrad der Maßnahmen und Zielerreichung

HF: WE	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung und Vermarktung des Wirtschaftsstandortes Baunach Allianz • Unterstützung und Weiterentwicklung der regionalen Erzeugung und Direktvermarktung • Vernetzung und Förderung der ortsansässigen Betriebe 	LP1, LP2, LP4	W1 Erhitzungsanlage für Streuobst in der Region; Projekt Streuobsterhitzung Reckendorf und Ebern	1. Teil der ILE 3. mittel / 4. regelmäßig		1.fortlaufend / 2. begonnen			1. Bewerbung der Abfülltermine der Erhitzungsanlage in Ebern (Heubach) über die Baunach-Allianz (fortlaufend) / 2. Im Vorfeld zum Regionalbudget 2026 wurde der OGV Reckendorf bei der Planung einer Obstpress- und Erhitzungsanlage beraten, welche künftig u.a. auch bei Aktionen im Rahmen des Ferienprogrammes zum Einsatz kommt.
Natur, Umwelt und Klima									
HF: NUK	<ul style="list-style-type: none"> • Naturerlebnis und Umweltbewusstsein sowie die Bedeutung von Klima- und Ressourcenschutz stärken • Erhalt und Weiterentwicklung naturnaher Gewässerstrukturen sowie Schutz und Förderung der Trinkwasserqualität • Stärkung und Sicherung der Biodiversität • Entwicklung der Allianz zu einer nachhaltigen Region 	LP1, LP2, LP4	N1 Projekte zur Biodiversität	1. alle / 2. umfangreich 6. vorhanden		1.) Aktion 2025 laufend 2.) laufend bis 2030	1.) Aktion 2024 abgeschlossen		1.) Streuobst für Alle: Anfang 2025 wurde die Förderung aus der Aktion 2024 mit Baumschule und ALE abgerechnet Auch in 2025 wurden wieder ca. 500 Streuobstbäume ausgegeben. Beantragung bis Mai Ausgabe im November an den Bauhöfen der Allianz. 2.) Teilnahme an Sitzungen der Trägergemeinschaft zur Steuerung der Biodiversitätsprojekte 3.) Start (03/2025) eines mehrjährigen Biodiversitätsprojektes in Ebern zur Aufwertung und Pflege von Flächen. Mittel via ANK-K Förderprogramm. Projektumfang ca 750.000. Laufzeit bis 2030

ILE Baunach Allianz e.V. | Dokumentation zur Erfassung der Entwicklungsziele, Umsetzungsgrad der Maßnahmen und Zielerreichung

HF: NUK	<ul style="list-style-type: none"> • Naturerlebnis und Umweltbewusstsein sowie die Bedeutung von Klima- und Ressourcenschutz stärken • Förderung von Maßnahmen zum Klimaschutz und er Klimaanpassung sowie Reduktion von Emissionen • Entwicklung der Allianz zu einer nachhaltigen Region • Förderung der naturnahen, ökologischen Landwirtschaft und Verringerung von Schadstoff-Einbindung in die Böden 	LP2, LP2, LP3	<p>N2 Gemeinsame Vermarktung regionaler (Bio-) Lebensmittel Projekt: Unterstützung und Beratung von Direktvermarktern (Fördermittel)</p>				abgeschlossen		Beratung von Kleinunternehmen der Grundversorgung. Entweder Weiterleitung an ALE oder Maßnahmenplanung über Regionalbudget (z.B.2025 Weltladen Ebern und Bräustübla Reckendorf)
HF: NUK	<ul style="list-style-type: none"> • Naturerlebnis und Umweltbewusstsein sowie die Bedeutung von Klima- und Ressourcenschutz stärken • Entwicklung der Allianz zu einer nachhaltigen Region 	LP1, LP2, LP4	<p>N3 Natur- und Erlebnispfade im Allianzgebiet</p>	1. lokal / 2. einzelne 4. dauerhaft 6. vorhanden			abgeschlossen		Beratung bei Konzept und Antragstellung.Fitnessparcours Memmelsdorf-Untermerzbach

ILE Baunach Allianz e.V. | Dokumentation zur Erfassung der Entwicklungsziele, Umsetzungsgrad der Maßnahmen und Zielerreichung

<p>HF: NUK</p>	<ul style="list-style-type: none"> Naturerlebnis und Umweltbewusstsein sowie die Bedeutung von Klima- und Ressourcenschutz stärken Entwicklung der Allianz zu einer nachhaltigen Region 	<p>LP1, LP2, LP5</p>	<p>N4 Bürgerbeteiligung und Jugendbildung zur Biodiversität: Projekt 1.) Lehmworkshop "Nisthilfen" 2.) Mitmachaktion Tag der offenen Tür Bauhof Ebern: "Was haben Seifenblasen mit Biodiversität zu tun?! 3.) "Flow: Fließgewässer Erforschen 4.) Wiesen Safarie für Baunacher Grundschüler 5.) Erfassung von kommunalen und privaten Streuobstbeständen durch Ehrenamtliche 6.) Erlebnis- und Mitmachstand zum Apfelfest mit Fokus auf Biodiversität</p>	<p>1. Teil der ILE 2. umfangreich 3. mittel</p>		<p>5.) laufend</p>	<p>1.) 04/25 2. 05/25 3.) 06/25 4.) 06/25 6.)10/25</p>		<p>1.)In Kooperation mit Ziegelei Götz Mitmach Workshop. Nisthilfen aus Lehm für Bienen 2.) Öffentlichkeitsarbeit und Ansprache der Eltern über Mitmachaktion für Kinder 3.) Citizen-Science-Projekt „FLOW“. Projekt zur Zustandserfassung von Nebengewässern. Dieses Jahr in Todtenweisach 4.) Umweltbildung Baunach Grundschule: Pflanzen und Tiere auf den heimischen Wiesen entdecken. 5.) Erfassung von ca 14.000 Obstbäumen auf ca 3.500 vorab als relevante eingeschätzte Flächen.6.) Zum Eberner Apfelfest wird passend zum Thema mit Mitmachaktionen auf Themen der Biodiversität insbesondere Streuobst hingewiesen</p>
<p>HF: NUK</p>	<ul style="list-style-type: none"> Naturerlebnis und Umweltbewusstsein sowie die Bedeutung von Klima- und Ressourcenschutz stärken Entwicklung der Allianz zu einer nachhaltigen Region Stärkung und Sicherung der Biodiversität 	<p>LP1, LP2, LP4</p>	<p>N5 Erlebniszentrum Biodiversität</p>					<p>x</p>	<p>Naturparkzentrum wird in Königsberg gebaut</p>

ILE Baunach Allianz e.V. | Dokumentation zur Erfassung der Entwicklungsziele, Umsetzungsgrad der Maßnahmen und Zielerreichung

		LP1, LP2	Nicht im ILEK aufgeführt: Erstellung Projektantrag Bundesfördermittel ANK DAS (Klimafolgeanpassung Projektstelle und Mittel für Maßnahmen)					03/25- 08/25	Ein umfassender Projektantrag inkl. Finanzierungsplan und Maßnahmenkatalog wurde für einen Antrag zu Bundesfördermitteln ausgearbeitet. Nach ersten vorläufigen Zusagen konnte jedoch in den Gemeinden keine ausreichende Zustimmung gefunden werden, um eine Kooperationsvereinbarung für den Projektantrag zu schließen
Mobilität und Daseinsvorsorge									
HF: MD	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung der Grundversorgung und Erhalt der Lebensqualität in den ILE-Kommunen 	LP1, LP2, LP3, LP4	M1 Regionale Kooperation der Bauhöfe Projekt: Interkommunaler Bauhof VG Baunach und VG Ebern	1. Teil der ILE 2. einzelne 4.dauerhaft		VG Ebern Gutachten abgeschlossen. Weitere Schritte zur Zusammenarbeit noch offen.	VG Baunach-abgeschlossen		Interkommunaler Bauhof VG Baunach ist zum 01.01.2025 gestartet. Eine Organisationsuntersuchung zu einer möglichen Kooperation der Bauhöfe der VG Ebern wurde abgeschlossen. Eine Entscheidung der Gemeinden steht noch aus
HF: MD	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung des Ausbaus von Elektromobilität • Verbesserung der Anbindung der Ortsteile • Entwicklung alternativer umwelt- und klimafreundlicher sowie barrierefreier Mobilitätsformen als Ergänzung zum ÖPNV sowie Sicherung bestehender Mobilitätsangebote 	LP1, LP2, LP3	M2 Förderung nachhaltiger Mobilitätsalternativen in der Allianz Projekt Carsharing	1. lokal 2. einzelne x				Erste Gespräche wurden mit Meiaudo (Carsharing Anbieter Bamberg) geführt. Diese haben potentiell Interesse an einem Carsharing Standort	
HF: MD	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung des landwirtschaftlichen Wegenetzes 	LP1, LP2, LP4	M5 Regionales Kernwegenetzkonzept	1. alle 2. einzelne			abgeschlossen		
Freizeit, Kultur und Tourismus									

ILE Baunach Allianz e.V. | Dokumentation zur Erfassung der Entwicklungsziele, Umsetzungsgrad der Maßnahmen und Zielerreichung

HF: FKT	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung und Kooperation touristischer Infrastruktur • Stärkung und Unterstützung des Gastgewerbes • Stärkung und Qualifizierung von Freizeitangeboten • Stärkung der regionalen Identität und der Tradition 	LP4, LP5	F5 Unterstützung des Gastgewerbes Projekt: Zusammenarbeit mit Tourismus Haßberge	1. alle 2. einzelne			abgeschlossen	laufende Zusammenarbeit mit Tourismus Haßberge z.B. Teilnahme am Workshop "Zukunft Tourismus Haßberge"	
Bürgerschaftliches, globales und soziales Engagement									
HF: BGSE	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung des generationen- und kulturübergreifenden, sozialen Miteinanders in der Gesellschaft • Stärkung des Vereinslebens und der zivilgesellschaftlichen sowie ehrenamtlichen Strukturen und (projektbezogenen) Engagements • Erhalt, Verbesserung und Vernetzung sozialer Einrichtungen 	LP2, LP3, LP4, LP5	B1 Fördermittelberatung	1. alle 2. einzelne 3. mittel 6. vorhanden		laufend		zielgruppenspezifische Beratung zu Fördermitteln. Regionalbudget (zB. Vereine, Kommunen, Direktvermarkter), Bauberatung und Leerstandssanierung (private Bauherren), Streuobst für Alle (Vereine und Private) vereinzelt weitere Förderberatung oder Vermittlung (FlurNatur, Kleinunternehmen der Grundversorgung, Anfragen von Vereinen, Natürlicher Klimaschutz in Kommunen (444), KPF (Engagement Global)	

ILE Baunach Allianz e.V. | Dokumentation zur Erfassung der Entwicklungsziele, Umsetzungsgrad der Maßnahmen und Zielerreichung

<p>HF: BGSE</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung des generationen- und kulturübergreifenden, sozialen Miteinanders in der Gesellschaft • Sensibilisierung der jungen Bevölkerung für die „Politik vor Ort“ • Berücksichtigung der Themen Nachhaltigkeit und fairer Handel in den ILE-Kommunen und Sensibilisierung hierfür 	<p>LP2, LP3, LP5</p>	<p>B2 Projektstelle Koordination kommunale Entwicklungspolitik Projekt: 1.) Projektstelle Förderperiode 24-26 2.) Projektstelle 22-24 3. Partnerschaftsprojekt PV-Anlage</p>	<p>1. alle 2. umfangreich 4. regelmäßig 5. mehrere 6. vorhanden</p>		<p>1.) laufend 3.) laufend ab Herbst 25</p>	<p>2.) 02-03/25</p>	<p>1.) ab 12/24 bis 02/25 Stellenausschreibung und Bewerbungsgespräche durch Umsetzungsbegleitung. Ab 03/25 Stellenbesetzung und Einarbeitung in laufende / zukünftige Projekte. Einrichtung neuer Projektträgerschaft und Haushaltsstelle über die Gemeinde Reckendorf / VG Baunach 2.) In 02/25 vertiefte Prüfung der vorhergehenden Förderperiode (22-24) und abschließende Abrechnung der Projektträgerschaft bei der Stadt Ebern. 3.) Partnerschaftsprojekt mit Partnergemeinde in Tunesien. Aufbau einer PV-Anlage auf kommunalem Gemeinschaftssaal mit begleitenden Workshops zum Thema nachhaltige Energie Beantragung Fördermittel via KPF Engagement Global</p>
---------------------	---	----------------------	--	---	--	---	---------------------	---

ILE Baunach Allianz e.V. | Dokumentation zur Erfassung der Entwicklungsziele, Umsetzungsgrad der Maßnahmen und Zielerreichung

<p>HF: BGSE</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung des generationen- und kulturübergreifenden, sozialen Miteinanders in der Gesellschaft • Berücksichtigung der Themen Nachhaltigkeit und fairer Handel in den ILE-Kommunen und Sensibilisierung hierfür 	<p>LP1, LP2, LP5</p>	<p>B4 Bildungsarbeit zum Thema Nachhaltigkeit Projekt: 1.) Aktion Bücher bauen Brücken zum Welttag des Buches 2.) Aktionen am Tag der offenen Tür Bauhof Ebern 3.) Wanderausstellung Fair-Trade 4.) Faires Hausaufgabenheft (Möhrchenheft) für die Grundschüler der Baunach-Allianz inkl. Klassen-Workshop zum Thema Nachhaltigkeit /fairer Handel 5.) Ferienprogramm im Bauhof Ebern 6.) Schokoladenworkshop Grundschulen Baunach-Allianz</p>				<p>1.) 04/25 2.) 05/25 3.) 06/25 4.) 09/25 5.) 09/25 6.) 11/25</p>	<p>1.)Aktion Bücher bauen Brücken: Mehrsprachige Kinderbücher für kommunale Bibliotheken 2.) Tag der offenen Tür:Öffentlichkeitsarbeit und Ansprache der Eltern über Mitmachaktion für Kinder. faire Stoffbeutel bemalen und bedrucken 3.) Die Wanderausstellung der Baunach-Allianz "Fair unterwegs" macht Station in der frisch rezertifizierten "Fair Trade School" Mittelschule Ebern 4.) Für einen Jahrgang der Grundschüler der Baunach-Allianz (Klasse 3 oder 4) wurden Möhrchenhefte (Hausaufgabenhefte mit Themen und Tips zu Nachhaltigkeit/fair Trade) ausgegeben und begleitend ein Unterrichtsworkshop durchgeführt. 5.) Ferienprogramm 2 Termine: Inhalt Gestaltung faire Stoffbeutel, Exit Game "Fast Fashion", Gestaltung mit nachhaltigem Baustoff Lehm 6.) altersgerechter Workshop zu den globalen Handelsstrukturen und Arbeitsbedingungen am Beispiel Kakao</p>
---------------------	--	----------------------	---	--	--	--	---	--

ILE Baunach Allianz e.V. | Dokumentation zur Erfassung der Entwicklungsziele, Umsetzungsgrad der Maßnahmen und Zielerreichung

<p>HF: BGSE</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sensibilisierung der jungen Bevölkerung für die „Politik vor Ort“ • Stärkung des Vereinslebens und der zivilgesellschaftlichen sowie ehrenamtlichen Strukturen und (projektbezogenen) Engagements 	<p>LP2, LP3, LP5</p>	<p>B5 Bürgerräte und Bürgerbeteiligung Projekt:1.) SDG Bestandsaufnahme 2.) Nachhaltigkeitsstrategie Stadt Ebern</p>	<p>1 lokal 2. umfangreich 4.einmalig</p>		<p>2.) ab 10/25</p>	<p>1.) 01/25</p>	<p>1.) Teilnahme an der Projektgruppe SDG Bestandsaufnahme(globale Nachhaltigkeitsziele) für die Stadt Ebern und die Baunach-Allianz. Wie wirken sich bestehende Maßnahmen und Projekte aus? 2.) Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie für die Stadt Ebern und die Baunach-Allianz Mitglied Kernteam / Bürgerbeteiligungsworkshop</p>
<p>HF: BGSE</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt, Verbesserung und Vernetzung sozialer Einrichtungen • Stärkung des Vereinslebens und der zivilgesellschaftlichen sowie ehrenamtlichen Strukturen und (projektbezogenen) Engagements 	<p>LP2, LP3, LP4, LP5</p>	<p>B7 Regionale Allianzen Projekt: Vernetzung von Vereinen auf kommunaler Basis bei gemeinsamer Beschaffung von Equipment über Regionalbudget</p>	<p>1. Teil der ILE 3. hoch</p>		<p>laufend</p>		<p>gewisses Equipment (Kühlanhänger,Festzeltgarnituren etc.) wird für alle Vereine in einer Gemeinde gemeinsam durch einen Verein angeschafft und steht dann allen anderen zur Verfügung</p>

ILE Baunach Allianz e.V. | Dokumentation zur Erfassung der Entwicklungsziele, Umsetzungsgrad der Maßnahmen und Zielerreichung

HF: BGSE	<ul style="list-style-type: none"> Berücksichtigung der Themen Nachhaltigkeit und fairer Handel in den ILE-Kommunen und Sensibilisierung hierfür Förderung des generationen- und kulturübergreifenden, sozialen Miteinanders in der Gesellschaft 	LP1, LP2, LP3, LP4, LP5	B10 Fairtrade-Allianz bzw. Region Projekt 1.) Wettbewerb Hauptstadt des fairen Handels 2.) Fair Trade Stadt Reckendorf 3.) Fair Trade Stadt Ebern 4.) Faire Give-Aways	1. alle 2. umfangreich 3. hoch					1.) bundesweiter Wettbewerb Hauptstadt des fairen Handels. Ebern wurde (stellvertretend für die Baunach-Allianz) mit dem 2. Platz in der Kategorie fairer Handel ausgezeichnet. Preisgeld 20.000€ für weitere Projekte im Bereich fairer Handel / SDGs 2.) Unterstützung der Steuerungsgruppe Reckendorf zur Bewerbung "Fair-Trade Stadt" , 3.) Rezertifizierung Fair Trade Stadt Ebern, 4.) Faire Give-Aways auf Veranstaltungen (Fair Trade Taschen Baunach-Allianz, Faire Baunach-Allianz Schokolade für Bürgermeister und Verwaltungen	
Organisation und Öffentlichkeit										
HF: ÖÖ	<ul style="list-style-type: none"> Stärkung des Erfahrungsaustauschs und Nutzung von Synergien Förderung des Informationsflusses zwischen den einzelnen Kommunen 	LP1, LP2, LP3, LP4, LP5	Ö1 Fortführung der Lenkungsgruppe als Steuerungsgremium	1. alle 5. alle HF		laufend			regelmäßige Lenkungsgruppensitzungen finden statt.	
HF: ÖÖ	<ul style="list-style-type: none"> Öffentlichkeitswirksame Präsentation der Baunach-Allianz zur Förderung einer gemeinsamen Identität Vermarktung der Baunach-Allianz als Marke und Förderung der Sichtbarkeit Stärkung des Erfahrungsaustauschs und Nutzung von Synergien Förderung des Informationsflusses zwischen den einzelnen Kommunen 	LP1, LP2, LP3, LP4, LP5	Ö2 Pflege der Allianz-Website	1. alle 5. alle HF		laufend			laufende Veröffentlichung von Neuigkeiten zu den Projekten. Bereitstellung von Unterlagen für Regionalbudget und Streuobst für Alle2025 Überarbeitung der Informationsseiten für Bauberatung und Leerstandsförderung. Pflege Immobilienportal.	

ILE Baunach Allianz e.V. | Dokumentation zur Erfassung der Entwicklungsziele, Umsetzungsgrad der Maßnahmen und Zielerreichung

HF: ÖÖ	<ul style="list-style-type: none"> • Öffentlichkeitswirksame Präsentation der Baunach-Allianz zur Förderung einer gemeinsamen Identität • Vermarktung der Baunach-Allianz als Marke und Förderung der Sichtbarkeit • Stärkung des Erfahrungsaustauschs und Nutzung von Synergien • Förderung des Informationsflusses zwischen den einzelnen Kommunen 	LP1, LP2, LP3, LP4, LP5	Ö3 Regionales Allianzmanagement	1. alle 5. alle HF		laufend			<p>Betreuung von Projektstellen und Abwicklung von Fördergeldern. Ausschreibung und Stellenbesetzungsverfahren Projektstellen, Geschäftsführung Verein, Bewirtschaftung des Haushalts, Mitgliederversammlung (Geschäftsbericht, Rechnungsprüfung), Buchführung und Korespondenz Steuerbüro, Erstellen von Statistiken für bayer. Landesamt f. Statistik</p>
HF: ÖÖ	<ul style="list-style-type: none"> • Öffentlichkeitswirksame Präsentation der Baunach-Allianz zur Förderung einer gemeinsamen Identität • Vermarktung der Baunach-Allianz als Marke und Förderung der Sichtbarkeit • Stärkung des Erfahrungsaustauschs und Nutzung von Synergien • Förderung des Informationsflusses zwischen den einzelnen Kommunen 	LP1, LP2, LP3, LP4, LP5	Ö4 Zielgruppenspezifische Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit: Projekt 1.) Pressearbeit 2.) Informationsstände 3.) Bürgerbeteiligung, Gewinnspiele, Give Aways	1. alle 5. alle HF		laufend			<p>1.)Verfassen von zielgruppenspezifischen Artikeln für Mitteilungsblätter, lokale Presse, Social Media (Instagramm, Facebook) sowie Informationsstände 2.) Informationsstände auf lokalen Veranstaltungen 3.) z.B. Fairtrade Gewinnspiel, Give-Aways</p>

